

Endodontie aus Sicht der Umwelt-ZahnMedizin

Lutz Höhne

Zusammenfassung

Die zahnmedizinische Fachliteratur beschreibt die erfolgreiche endodontische Behandlung von Zähnen gesunder Menschen. Dabei ist die Frage durchaus berechtigt, ob die empfohlenen endodontischen Maßnahmen auch bei Patienten mit chronischen Erkrankungen sinnvoll und förderlich sind. Zweidimensionale Röntgenkontrollen und Schmerzfreiheit sind seit 50 Jahren einzige Kriterien einer erfolgreichen Behandlung. Eine Wurzelfüllung bis zum Apex sowie eine fehlende oder verschwindende Osteolyse impliziert eine gesunde Versorgung. Immunologische Fragestellungen wurden bis dato außer Acht gelassen, dabei bieten uns die modernen Labormethoden durchaus Möglichkeiten, die Gefährdung eines Patienten durch devitale Zähne besser zu erfassen und zu verhindern.

Schlüsselwörter: Endodontie, Parodontitis, Immunreaktion, Schimmelpilze.

umwelt medizin gesellschaft 2011; 24(2): 96-99

Autor: Lutz Höhne, Zahnarzt - Umwelt-ZahnMedizin, Bahnhofstr. 24, 67246 Dirmstein, Tel.: 06238/ 2110, Fax: 06238/ 3057, lc.hoehne@t-online.de,
www.zahnarzt-hoehne.de